



Kölnpfad, SK Stiftung Kultur

**Länge:** 5 Kilometer

**Start:** KVB-Haltestelle Am weißen Mönch (Bus 155)

**Ziel:** KVB-Haltestelle Schlebusch (Linie 4)

**Anmerkung:** Für den Besuch des Naturschutzgebiets „Am Hornpottweg“ empfehlen wir euch ein Fernglas mitzunehmen, um die vielen Vögel gut beobachten zu können.



Von der Busstation „Am weißen Mönch“ geht es ab zum Kölnpfad, der auf dem „grünen Kuhweg“ beginnt. Mit Seen, Bächen, Wäldern und Bahngleisen zeigt diese Etappe die tolle Mischung, die den Kölner Stadtrand prägt.

Das erste Stück geht ihr an Bahngleisen entlang und könnt den Zügen mit euren Augen in die Ferne in Richtung Opladen folgen. Weiter geht's zum Mutzbach, über den zwar eine Brücke führt, der aber zu flach zum Schwimmen ist. Wenn ihr jedoch auf den Geschmack gekommen seid, müsst ihr nicht lange weiter laufen. In dem nahen Dünnwalder Baggerloch könnt ihr schwimmen gehen und eure mitgebrachten Brote essen. Nach einem kurzen Badevergnügen solltet ihr weitergehen, denn das Highlight der Strecke liegt noch vor euch.

Nach dem Überqueren einer zweiten Bahnstrecke geht es endlich in das Naturschutzgebiet „Am Hornpottweg“. Zum Schutz ist die Kernzone zwar mit Zäunen abgegrenzt, aber allein der Ausblick entschädigt euch dafür. Die vielen Vögel, die auf der Insel zu euren Füßen leben, könnt ihr nicht nur sehen, sondern auch hören. Erkennt ihr eine der 200 dort lebenden Arten? Entdeckt ihr ein Rind und wundert euch? Vier Glanrinder helfen im Sommer, die Wiesen zu kürzen. Unser Tipp: Nehmt ein Fernglas mit, dann könnt ihr die Tiere noch besser beobachten.

Am Ende des Grüns ist auch schon die Bahnstation Schlebusch, die euch die Fahrt ins Zentrum Kölns ermöglicht.